

RSV Freital e.V.
Freital 01.08.2020
Turnerstraße 14
01705 Freital

Datenschutzrichtlinie des Radsportvereins Freital

Information für unsere Vereinsmitglieder zum Thema Datenschutz im Verein

Mit dieser Richtlinie, die der Vorstand am 02.03.2020 auf der Grundlage von § 20 der Vereinssatzung beschlossen hat, erhalten die Mitglieder des Vereins einen Überblick über die Erhebung und Verarbeitung von personenbezogenen Daten (pbD) im Verein. Der Verein kommt damit seinen Informationspflichten gegenüber seinen Mitgliedern nach (Art. 13, 14 DSGVO).

Ferner soll dargelegt werden, warum der Verein welche Daten erhebt und welche Rechte den Mitgliedern in diesem Zusammenhang entstehen.

1. Verantwortlichkeit des Vereins und Ansprechpartner

Der Verein ist auf Grundlage der EU-Datenschutzgrundverordnung (nachfolgend: DSGVO) und des Bundesdatenschutzgesetzes (BDSG) verantwortlich für die Verarbeitung der personenbezogenen Daten im Verein.

Fragen sind grundsätzlich an den Vorstand des Vereins zu richten.

Ansprechpartner sind der Vorsitzende, sein Stellvertreter oder der Schatzmeister.

2. Grundlage für die Verbreitung von Daten im Verein

Die Datenerhebung und Datenverarbeitung ist für die Erfüllung der Aufgaben des Vereins und der sich daraus ergebenden Pflichten und Aufgaben erforderlich und beruht auf Art. 6 Abs. 1 DSGVO.

Die Verarbeitung der personenbezogenen Daten im Verein beruht vorrangig auf Grundlage der Satzung und dieser Datenschutzrichtlinie und im Einzelfall auf der von den Betroffenen erteilten Einwilligung.

Den Regelungen der Satzung haben sich die Mitglieder mit ihrem Beitritt in den Verein unterworfen.

3. Welche Quellen und Daten nutzt der Verein?

Der Verein verarbeitet nur personenbezogene Daten, die er im Rahmen der Mitgliedschaft von den Mitgliedern erhalten hat.

Zudem verarbeitet der Verein – soweit dies im Rahmen der Erfüllung der Mitgliedschaft erforderlich ist – personenbezogene Daten, die er von Dritten zulässigerweise erhalten hat.

(z.B. Behörden, Ämter, Verbände oder Versicherungen)

4. Zweck der Verarbeitung personenbezogener Daten durch den Verein

Der Verein erhebt und verarbeitet personenbezogene Daten der Mitglieder zur Erfüllung seines Vereinszwecks und im Rahmen der Mitgliedschaft, um seine Aufgaben umfassend wahrnehmen zu können (z.B. Einladungen zu Versammlungen, Mitgliederverwaltung, Beitragswesen, Organisation des Spiel- und Sportbetriebes auch mit den Verbänden).

Eine Weitergabe der personenbezogenen Daten erfolgt ausschließlich auf gesetzlicher Grundlage an andere öffentliche Stellen, die diese Daten zur Erfüllung ihrer gesetzlichen Aufgaben benötigen oder an private Personen, die ein berechtigtes Interesse an der Verwendung dieser Daten darlegen.

Der Verein leitet personenbezogene Daten der Mitglieder zur Teilnahme am Wettkampf-, Turnier- und Spielbetrieb der Fachverbände weiter.

Darüber hinaus werden personenbezogene Daten der Mitglieder im Zusammenhang mit sportlichen Ereignissen einschließlich der Berichterstattung hierüber auf der Homepage des Vereins, in Auftritten des Vereins in sozialen Medien sowie auf Seiten der Fachverbände veröffentlicht und an lokale, regionale und überregionale Printmedien übermittelt.

Der Verein erhebt und verarbeitet folgende Daten von seinen Mitgliedern und Mitarbeitern:

a) Daten für die Mitgliederverwaltung und Kontaktaufnahme

- Name, Vorname
- Adresse
- Geburtsdatum
- E-Mail Adresse
- Telefonnummer
- Konfektionsgröße
- Sport einschränkende Krankheiten
- Notfallkontaktnummer

b) Daten zur Meldung an die Fachverbände im Rahmen des Spiel- und Wettkampfbetriebes

- Geschlecht
- Passbild
- Nationalität

c) Daten und Bilder für die Öffentlichkeitsarbeit des Vereins

- Fotos
- Videos

5. Werden Daten an Dritte weitergegeben?

Personenbezogene Daten der Mitglieder, die am Spiel- und Wettkampfbetrieb der Fachverbände teilnehmen, werden zum Erwerb einer Lizenz oder sonstiger Teilnahmeberechtigungen an den jeweiligen Fachverband weitergegeben. Gleiches gilt für Daten der Mitglieder während der Wettkämpfe oder eines Spiels.

6. Wie verarbeitet der Verein diese Daten?

Die personenbezogenen Daten der Mitglieder des Vereins werden durch den Verein auf dem Vereins-PC und in der Microsoft Cloud bearbeitet bzw. gespeichert. Es wird mit den Office Programmen von Microsoft gearbeitet.

7. Wer erhält Zugriff auf Daten der Mitglieder?

Innerhalb des Vereins erhalten diejenigen Personen Zugriff auf die Daten der Mitglieder, die diese

zur Erfüllung unserer vertraglichen und/oder gesetzlichen Pflichten benötigen, also mit der vertraglichen Arbeit betraut sind. Das ist in der Regel der Vorstand, es können aber auch Übungsleiter und Betreuer sein.

Zur Erfüllung unserer Vertragspflichten arbeitet der Verein u.a. mit folgenden Stellen zusammen:

- Landes- und Kreissportbund
- Fachverbände
- Steuerberater
- Staffelleiter der entsprechenden Ligen
- Stadt Freital
- Teamsportausrüster
- Sponsoren

8. Löschung von Daten

Personenbezogene Daten der Mitglieder müssen durch den Verein solange gespeichert werden, wie sie für die Erfüllung gesetzlicher Pflichten erforderlich sind. Sofern keine besonderen gesetzlichen Aufbewahrungspflichten mehr bestehen, werden die Daten gelöscht, sobald sie für den Zweck ihrer Verarbeitung nicht mehr erforderlich sind.

Die personenbezogenen Daten der Mitglieder werden für die Dauer der Mitgliedschaft gespeichert. Mit der Beendigung der Mitgliedschaft werden die Daten gemäß den gesetzlichen Aufbewahrungsfristen weitere zehn Jahre vorgehalten und dann gelöscht. In der Zeit zwischen Beendigung der Mitgliedschaft und Löschung wird die Verarbeitung dieser Daten eingeschränkt.

Bestimmte Daten werden zum Zwecke der Vereinschronik im Vereinsarchiv gespeichert. Hierbei handelt es sich um die Daten Vorname, Name, Zugehörigkeit zu einer Mannschaft, besondere sportliche Erfolge oder Ergebnisse, an denen die betroffene Person mitgewirkt hat. Der Speicherung liegt ein berechtigtes Interesse des Vereins an der zeitgeschichtlichen Dokumentation von sportlichen Ereignissen und Erfolgen und der jeweiligen Zusammensetzung der Mannschaften zugrunde.

Alle anderen Daten werden mit Beendigung der Mitgliedschaft gelöscht.

9. Übertragung von Daten

a) Wenn ein Mitglied zu einem anderen Verein wechselt, können die Daten auf Antrag des Mitglieds dorthin übertragen werden.

b) Eine Datenübermittlung in Drittstaaten (Staaten außerhalb des Europäischen Wirtschaftsraumes – EWR) findet durch den Verein nicht statt.

10. Rechte der Mitglieder

Die Mitglieder des RSV haben nach der EU DSGVO verschiedene Rechte gegenüber dem Verein. Einzelheiten ergeben sich insbesondere aus den Art. 15 – 18 und 21,

So steht jedem Mitglied ein Auskunftsrecht (Art. 15 DSGVO), das Recht auf Berichtigung (Art. 16 DSGVO), das Recht auf eine eingeschränkte Verarbeitung (Art. 18 DSGVO), ein Recht auf Löschung (Art. 17 DSGVO), ein Widerspruchsrecht (Art. 21 DSGVO) sowie ein Recht auf Datenübertragbarkeit (Art. 20 DSGVO) zu.

Erfolgt eine Datenverarbeitung auf Grundlage einer Einwilligung des Mitglieds, so kann dieses seine Einwilligung jederzeit mit Wirkung für die Zukunft widerrufen. Die bis zum Zeitpunkt des Widerrufs erfolgte Datenverarbeitung bleibt rechtmäßig.

Des Weiteren steht jedem Mitglied das Beschwerderecht bei der zuständigen Aufsichtsbehörde zu.

Anfragen von Mitgliedern werden vom Verein grundsätzlich innerhalb eines Monats beantwortet.

11. Datenschutzbeauftragter des Vereins

Sollte ein Mitglied der Ansicht sein, dass die Verarbeitung seiner personenbezogenen Daten gegen geltendes Recht verstößt, ist der Vorstand des Vereins anzusprechen.

12. Aufsichtsbehörde und Beschwerderecht

Sollten Bedenken von Mitgliedern nicht ausgeräumt werden können, kann sich dieses an die für den RSV zuständige Aufsichtsbehörde

Sächsischer Datenschutzbeauftragter
Devrientstraße 5
01067 Dresden

wenden. Dort kann auch Beschwerde gegen den Verein eingereicht werden.